

11.03.99

EU - In

**Mitteilung
des Präsidenten**

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Ausschuß der Kommission nach Artikel 31 Abs. 1 EG-Datenschutzrichtlinie)

Die gemeinsame Liste der Beratungsgremien bei Kommission und Rat (Abschnitt IV, Ziffer 2 der Bund-Länder-Vereinbarung vom 29. Oktober 1993) ist um den

Ausschuß der Kommission nach Artikel 31 Abs. 1
EG-Datenschutzrichtlinie *)

ergänzt worden.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bund-Länder-Vereinbarung für dieses Gremium einen Vertreter zur ständigen Teilnahme (Liste A) benennen.

*) vgl. Drucksache 690/90 = AE-Nr. 902297
(Richtl. 95/46/EG v. 24.10.95, Abl. L 281 v. 23.11.95, S. 31)

30.04.99**Beschluß
des Bundesrates**

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Ausschuß der Kommission nach Artikel 31 Abs. 1 EG-Datenschutzrichtlinie)

Der Bundesrat hat in seiner 737. Sitzung am 30. April 1999 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i. V. m. Abschnitt IV der Bundesländer-Vereinbarung als Vertreter für den Ausschuß der Kommission nach Artikel 31 Abs. 1 EG-Datenschutzrichtlinie

einen Bediensteten des Freistaates Bayern,
Bayerisches Staatsministerium des Innern
(Herrn MR Wilde).